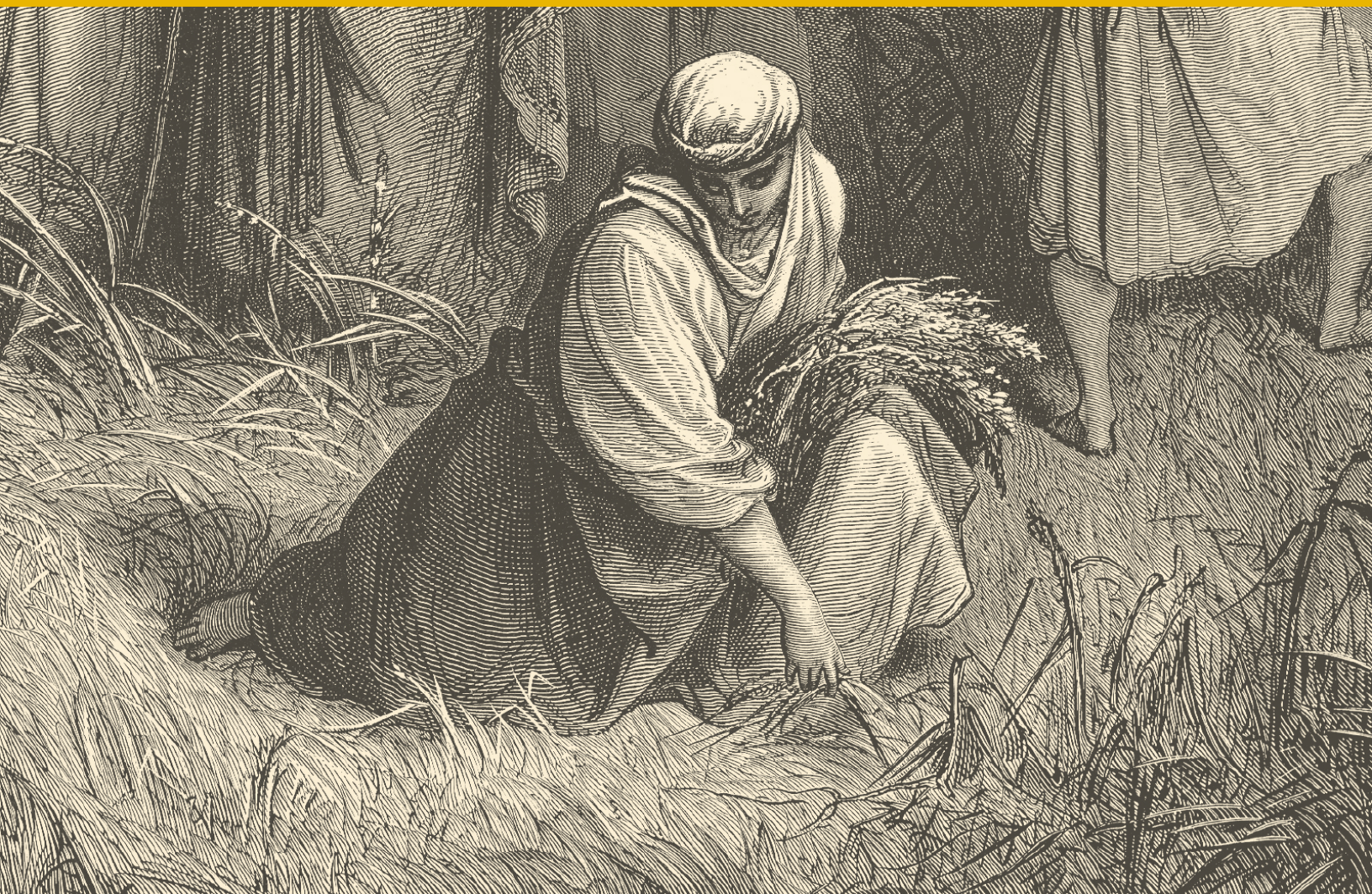


JOHN PIPER

RUTH

SEX, RASSISMUS UND DIE SOUVERÄNITÄT GOTTES



*„Mit seiner ungewöhnlichen Klarheit, Offenheit und Einsicht führt uns John Piper gekonnt durch das kurze und doch sehr kraftvolle Buch **Ruth**. Piper holt dort mehr heraus als nur „eine kleine Romanze“, nämlich die Lehre über die Souveränität, Voraussicht, Gnade und Herrlichkeit. Während wir dem Bericht über Naemi, Ruth und Boaz folgen, werden unsere Leben bereichert und verändert. Ich empfehle dieses Buch jedem, der Gott besser durch sein Wort kennenlernen möchte.“*

Tremper Longman, Robert H. Gundry Professor für Biblische Studien, Westmont College.

*„Wir leben in einer relativistischen Kultur, in der sich die Menschen mehr darum kümmern, gemocht zu werden als wahrhaftig zu sein. In **Ruth** leistet John Piper hervorragende Arbeit darin, Schlüsselwahrheiten biblisch zu verteidigen, welche die Kirche oft ignoriert. Er gibt uns ein Beispiel dessen was es heißt, einen mutigen und fundierten Standpunkt zu Themen wie Rassismus, Reinheit und Gottes Souveränität einzunehmen.“*

Francis Chan, Pastor der Cornerstone Church und Autor des Buches *Eine vollkommen verrückte Liebe*.

JOHN PIPER

RUTH

SEX, RASSISMUS UND DIE SOUVERÄNITÄT GOTTES

Impressum

Ruth – Sex, Rassismus und die Souveränität Gottes

Solid Rock Verlag GbR, c/o Postflex #2889, Emsdettener Str. 10, 48268 Greven

Veröffentlicht unter dem Englischen Originaltitel:

A Sweet and Bitter Providence Copyright © 2010 by Desiring God Foundation. Published by Crossway, a publishing ministry of Good News Publishers, Wheaton, Illinois 60187, U.S.A.

This edition published by arrangement with Crossway. All rights reserved.

Diese Ausgabe wird aufgrund eines Vertrages mit Crossway veröffentlicht.

Zitierte Bibelstellen:

Bibelstellen ohne Anmerkung (Text des Buchs Ruth sowie einige weitere Bibelstellen):

Bibeltext der Schlachter.

Copyright © 2000 Genfer Bibelgesellschaft.

Wiedergegeben mit freundlicher Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten.

Bibelstellen mit einem * versehen:

Bibeltext der Neuen Genfer Übersetzung – Neues Testament und Psalmen.

Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft.

Wiedergegeben mit freundlicher Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten.

Bibelstellen mit einem ** versehen:

Lutherbibel, revidiert 2017

Copyright © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Wiedergegeben mit freundlicher Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten.

Ruth – Sex, Rassismus und die Souveränität Gottes

Paperback ISBN: 978-3-9822885-6-7

ePub Tolino ISBN: 978-3-949836-30-5

Übersetzung: Solid Rock Verlag GbR

Lektorat: Christina Schremmer

Covergestaltung und Satz: Harald Klein, www.haraldklein.design

Für

Noël und Talitha

zwei edle Frauen

VORWORT

Eigentlich muss man bei John Piper kein Vorwort schreiben, um die Person oder den Inhalt zu erklären, denn inzwischen ist John Piper auch im deutschsprachigen Raum ein sehr bekannter Autor. Für dieses Buch ist es dennoch hilfreich, denn wir haben uns im Rahmen der Übersetzung dazu entschlossen, das englische Wort *providence* nicht im herkömmlichen Sinn mit *Vorsehung* wiederzugeben, sondern den alten Begriff *Providenz* zu verwenden. Die Gründe hierfür sind:

1) Der Begriff *Vorsehung* hat für den theologischen Laien eher etwas mit voraussehen zu tun und weniger mit einem umfassenden Blick auf das souveräne Handeln Gottes.

2) Der lateinische Ursprung, der die Grundlage für den von uns verwendeten Begriff *Providenz* und auch den englischen Begriff *providence* bildet, deckt ein sehr umfangreiches Feld ab: Dieses reicht von *etwas vor sich, weiter entfernt, zu sehen*, über *voraussehen*, bis hin zu *Vorsorge treffen, Vorkehrungen treffen* und *Dinge im Voraus beschaffen*.

3) Zuletzt ein für uns eher emotionaler Grund: Die Tatsache, dass *Vorsehung* im Dritten Reich sehr missbräuchlich/manipulativ von den Nationalsozialisten verwendet wurde.

Aus diesen Gründen sei auch auf Seite 99 des Buches verwiesen, wo Piper den Heidelberger Katechismus zitiert (und auch hier haben wir uns erlaubt *Providenz* zu verwenden, da dieses Wort dort im Englischen genutzt wird), welcher eine sehr klare Definition der Providenz Gottes liefert, die wir gerne gleich an dieser Stelle zitieren. Providenz ist

*Die allmächtige und gegenwärtige Kraft Gottes,
durch die er Himmel und Erde mit allen Geschöpfen wie
durch seine Hand noch erhält und so regiert, dass Laub
und Gras, Regen und Dürre, fruchtbare und unfruchtbare
Jahre, Essen und Trinken, Gesundheit und Krankheit,
Reichtum und Armut und alles andere uns nicht durch
Zufall, sondern aus seiner väterlichen Hand zukommt.*

Daher bitten wir um Verständnis, wenn wir uns für ein Wiederaufleben dieses alten Begriffs *Providenz* entschieden haben.

Euer
Solid Rock Team



EINLEITUNG

DAS BUCH RUTH IST EIN SEHR ALTES BUCH. Die Handlungen, die dort stattgefunden haben, sind über dreitausend Jahre alt. Könnte es trotzdem relevant und hilfreich sein, auch für uns? Ich denke schon. Die Souveränität Gottes, die sexuelle Natur des Menschen und das Evangelium ändern sich nie. Und weil Gott immer noch souverän ist, und du ein Mann oder eine Frau bist und weil Christus lebendig und kraftvoll ist, deshalb hat das Buch auch dir etwas zu sagen.

Ich kenne deine Lebensumstände nicht ausreichend, um dir sagen zu können, dass du dieses Buch lesen solltest. Das musst du selbst entscheiden. Und ja, es gibt andere Dinge, die genauso wichtig sind – wie, zum Beispiel, deinem Nachbarn von Jesus zu erzählen. Aber lass mich dir einfach nur erklären warum ich denke, dass es hilfreich für dich sein könnte, dich mit mir auf den Weg zu machen um das zu hören, was Ruth zu sagen hat. Hier sind 7 Gründe dafür. Ich mach's kurz, damit du entscheiden kannst, ob du dich darauf einlässt oder nicht.

Das Wort Gottes

Erstens ist das Buch Ruth Teil der Heiligen Schrift, welche Jesus liebte. Er sagte, „was die Schrift sagt, ist unumstößlich“ (Joh 10,35*). Und er sagte auch, „Denn ich sage euch: Solange Himmel und Erde nicht vergehen, wird auch kein einziger Buchstabe und nicht ein einziges Strichlein vom Gesetz vergehen; alles muss sich erfüllen.“(Mt 5,18*). Und das Beste was er darüber sagte war, „...gerade die Schrift weist auf mich hin.“ (Joh 5,39*).

Der Grund warum diese Schriften – auch das Buch Ruth – nicht an Wert verlieren, ist weil sie Gottes Worte sind. „Denn alles, was in der Schrift steht, ist von Gottes Geist eingegeben“ (2.Tim 3,16*). „Vielmehr haben Menschen, vom Heiligen Geist geleitet, im Auftrag Gottes geredet“ (2.Petr 1,21*). Deshalb ist die Botschaft von Ruth auch heute noch unerschütterlich wahr. Sie ist ein Fels auf dem wir stehen, wenn sich die Meinungen um uns herum wie Treibsand anfühlen. Sie ist ein Anker, der uns hält, wenn die Gezeiten an uns zerren.

Aber das Beste ist, dass die Bibel uns Hoffnung gibt, weil sie auf Jesus Christus hinweist. „Denn was zuvor geschrieben ist, das ist uns zur Lehre geschrieben, damit wir durch Geduld und den Trost der Schrift Hoffnung haben.“ (Röm 15,4**). Die Botschaft des Buchs Ruth ist erfüllt mit Hoffnung die von Gott inspiriert wurde.

Eine Liebesgeschichte

Zweitens ist Ruth eine Liebesgeschichte. In einem Kommentar dazu steht, dass es „die schönste Kurzgeschichte sein könnte, die je geschrieben wurde.“¹ Es gibt im Buch Ruth einige Momente, die das Herz schneller schlagen lassen. Nicht oft bekommen wir die Wahrheit in dieser Tiefe und in einem solchen Reichtum präsentiert wie in dieser leidenschaftlichen Liebesgeschichte. Die Art und Weise, wie Ruth und Boas sich finden, ist der Stoff aus dem epische Liebesgeschichten gemacht sind. Hier zeigt sich wie Gottes souveräne Macht über Nationen auch durch die Jahrtausende zum Ziel kommt. Aber es ist auch die hautnahe Erfahrung einer Familie, die den unvorhergesehenen Plan Gottes durchlebt.

Männlichkeit und Weiblichkeit

Drittens ist das Buch Ruth das Portrait einer wunderschönen, noblen Männlichkeit und Weiblichkeit. Die Größe wahrer Männlichkeit und Weiblichkeit geht über Sex hinaus. Sie ist mehr als eine schnulzige Liebesgeschichte. In einer Zeit, in der Männlichkeit und Weiblichkeit durch Filme, Fernsehen, Werbung und Internet auf die niedrigste Art und Weise dargestellt werden ist es umso wichtiger, dass wir auf Geschichten zurückgreifen können, die die großartige Bedeutung des Mannseins und Frauseins hervorheben.

Wenn in unserer modernen Zeit Sex zur Hauptsache wird, verliert es all die Herrlichkeit, Schönheit, Tiefe und Kraft, die die Sexualität eigentlich ausmachen. Sexualität wird zu einem tiefen und gewaltigen Fluss, wenn sie sich zwischen den hohen Ufern der Rechtschaffenheit bewegt. Ruth und Boas sind außergewöhnlich. Männer und Frauen von heute brauchen solche Helden.

Ethnozentrik

Viertens berührt die Geschichte von Ruth eines der größten Probleme unserer Zeit: die Vielfältigkeit der Völker und Ethnien und deren Harmonie. Der weltweite Rassismus in unserer heutigen Zeit und jede Art von Ethnozentrik sind genauso verbreitet wie sie es schon immer waren. Unser unmittelbarer weltweiter Zugang zum Internet lässt unseren Planeten kleiner werden und hat bereits tausende eigenartige Menschen mit merkwürdigen Lebensmodellen in unser Leben gebracht – und unsere Eigenartigkeit in deren Leben. Diversität ist selbstverständlich in unserer Welt. Die Frage dabei ist, wie wir darüber denken, fühlen und schlussendlich damit umgehen.

Lass uns einige Tatsachen anschauen, die vom Statistischen Bundesamt der USA herausgegeben wurden und auf die wir uns hier in Amerika zubewegen:

Minderheiten bilden heute [August 2008] ungefähr ein Drittel der U.S. Bevölkerung und es wird erwartet, dass sie im Jahr 2042 die Mehrheit stellen, wobei die Minderheiten im Jahr 2050 voraussichtlich insgesamt 54 Prozent ausmachen. Im Jahr 2023 werden mehr als die Hälfte aller Kinder aus den Minderheiten stammen ... Der Nicht-Lateinamerikanische und zu einer Ethnie gehörende, weiße Anteil der Bevölkerung wird den Berechnungen zur Folge bis 2050 nur leicht ansteigen (203,3 Millionen), verglichen mit 2008 (199,8 Millionen). Tatsache ist jedoch, dass diese Gruppe der Bevölkerung in den 2030ern und 2040ern Bevölkerungsanteil verlieren wird und im Jahre 2050 nur mehr 46 Prozent der Gesamtbevölkerung ausmachen wird, wobei der Ausgangswert im Jahr 2008 noch bei 66 Prozent liegt.²

Ruth ist eine „unreine“ heidnische Moabiterin. Aber sie wird zum Glauben und in die Abstammungslinie von Jesus Christus, dem Sohn Gottes gezogen. Ihre Ehe ist eine Ehe zweier verschiedener Völker. So gibt es in diesem Buch einige Lektionen zu lernen, die wir heute mehr denn je brauchen.

Die Souveränität Gottes

Fünftens ist die bedeutendste Absicht des Buches Ruth jedoch, das Unglück und das Leid des Lebens aus dem Blickwinkel von Gottes Providenz zu sehen und uns erkennen zu lassen, dass Gottes Absichten gut sind. Es ist nicht falsch, wenn Naemi, Ruth's Schwiegermutter, feststellt, „[D]er Allmächtige hat es mir sehr bitter gemacht! Voll zog ich aus, aber leer hat mich der HERR wieder heimgebracht ... der HERR [hat] mich gedemütigt und der Allmächtige mich betrübt? (Ruth 1,20-21).

Das ist alles wahr. Aber hier ist die Frage, auf die das Buch eine Antwort gibt: *Hat Gottes bittere Providenz das letzte Wort?* Sind die bitteren Zutaten (wie Vanilleextrakt), die man in den Mixer gibt, dazu da, um den Kuchen schlecht schmecken zu lassen? Wo immer ich mich umschaue, ob nah oder fern, ist das, was den Menschen im tatsächlichen Leben wirklich zu schaffen macht, eigentlich diese Frage: *Kann ich diesem Gott, der so schmerzvoll mit mir umgeht, vertrauen und ihn lieben?* Dieser Frage geht das Buch Ruth auf den Grund und will eine Antwort darauf geben.

Liebe die riskiert

Sechstens: Das Geschenk der Hoffnung in Gottes Providenz findet Ausdruck indem es sich auf radikale Art und Weise voller Liebe in das Leben verletzter, leidender Menschen ergießt. Das Buch Ruth steht nicht nur in der Bibel, um uns zu helfen, richtig über Gott zu denken und um seinen guten Absichten zu vertrauen. Diese hoffnungsvolle Zuversicht soll eine radikale Liebe in uns freisetzen, die auch vor Risiken nicht zurückschreckt. Sie möchte aus dir etwas Neues machen – eine Person, die fähig ist „Gerechtigkeit zu üben, Freundlichkeit zu lieben und ein demütiges Leben vor deinem Gott zu führen“ (Mi 6,8).

Die Herrlichkeit Christi

Siebtens will uns das Buch Ruth zeigen, dass die ganze Menschheitsgeschichte, selbst ihre dunkelsten Stunden, dazu dienen, um die Herrlichkeit der Gnade Gottes groß werden zu lassen. Wie wir noch sehen werden, dient das Buch schon tausend Jahre vor Christus